

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Vorbemerkungen.....</b>	<b>11</b>
<b>2.</b>	<b>Benennungen für Sprachmittlung und ihre theoretische Untersuchung ....</b>	<b>15</b>
2.1	Benennungen für „Übersetzen“ und „Dolmetschen“ .....	15
2.2	Benennungen für die wissenschaftliche Behandlung der beiden Tätigkeiten .....	18
2.3	Einige koexistierende oder konkurrierende Termini in verschiedenen Sprachen.....	20
<b>3.</b>	<b>Wichtige Grundbegriffe aus dem Bereich der Übersetzungsforschung.....</b>	<b>23</b>
3.1	Übersetzung: Definitionen und Modelle .....	23
3.1.1	Exkurs: Die Asymmetrie der Übersetzung .....	28
3.2	Die äußereren Grenzen der Übersetzung.....	29
3.2.1	Verschiedene Bedeutungen von „wörtlich“ .....	30
3.3	Weitere Grundbegriffe .....	33
3.3.1	Sprechen über das Übersetzen .....	33
3.3.2	Texttyp, Textsorte, Textsortenkonvention .....	33
3.4	Typen der Übersetzung .....	34
3.4.1	Grad der Gebundenheit an den AS-Text.....	35
3.4.2	Klassifikation nach behandelten Gegenständen.....	37
3.4.3	An der Übersetzung beteiligte „Arten des Sprechens“ .....	38
3.4.4	Klassifikation nach Übersetzungsrichtung (Her- bzw. Hinübersetzung).....	39
3.4.5	Abhängigkeit vom Übersetzungszweck.....	40
<b>4.</b>	<b>Einführende Literatur (kommentierte Übersicht) .....</b>	<b>43</b>
4.1	Einführungen und Fachzeitschriften .....	43
4.1.1	Einführungen .....	43
4.1.2	Fachzeitschriften .....	51
4.2	Einführung Hilfsmittelkunde .....	52
4.2.1	Zweisprachige Wörterbücher (Äquivalenzwörterbücher).....	52
4.2.2	Einsprachige Wörterbücher (Definitionswörterbücher).....	55

4.2.3 Grammatiken, Grammatische Wörterbücher, „Stilwörterbücher“, Wörterbücher für Zweifelsfragen .....	59
4.2.4 Bildwörterbücher .....	60
4.2.5 Onomasiologische Wörterbücher.....	60
4.2.6 Phraseologische und Zitatwörterbücher.....	62
4.2.7 Fachwörterbücher, Fachglossare, „zugewandte Literatur“ .....	63
4.2.8 Enzyklopädien .....	64
4.2.9 Sonstiges .....	64
4.3 Elektronische Hilfsmittel .....	65
4.3.1 Translation-Memory-Systeme / Terminologiedatenbanken .....	66
4.3.2 Rein elektronische Wörterbücher (auf keine Printfassung zurückgehend).....	66
4.3.3 Weitere Hinweise zu Internetrecherchen .....	67
4.3.4 Maschinelle Übersetzungssysteme .....	68
4.3.5 Künstliche Intelligenz und Texterstellung .....	71
<b>5. Drei große Gebiete der Übersetzungsforschung.....</b>	<b>75</b>
5.1 Übersetzungstechnik (Übersetzungsverfahren).....	75
5.1.1 Das deutsche Verbalkompositum und seine Wiedergabe in verschiedenen Sprachen.....	76
5.1.2 Die semantische und syntaktische Unbestimmtheit des Nominalkompositums .....	78
5.1.3 Morphosyntaktische Explizitheit versus Kontextabhängigkeit.....	80
5.1.4 Markierte und nicht-markierte Wortstellung im Italienischen.....	81
5.1.5 Spezifika des Englischen: Artikellosigkeit und Gebrauch des Reflexivums .....	81
5.1.6 Abhängigkeit der Verbbedeutung vom Konstruktionstyp (am Beispiel des Spanischen und Französischen).....	82
5.1.7 Einige lexikalische Probleme.....	83
5.1.8 Sprachspezifische Aspekte der Informationsverteilung (nach Doherty) .....	85
5.1.9 Bedeutung der Übersetzungstechnik und Übergang zur Übersetzungsstrategie .....	86
5.2 Übersetzungsstrategie .....	88
5.2.1 Unterschiedliche Skopoí bei der Bibelübersetzung .....	89
5.2.2 „Unklare“ Stellen: „Unklar belassen“ oder „erklären“? .....	92

5.2.3 Kulturspezifik: verfremden oder einbürgern?.....	93
5.2.4 Übergang vom Siezen zum Duzen oder umgekehrt bei Übersetzungen aus dem Englischen.....	94
5.2.5 Soll der Leser des ZS-Textes in die Perspektive der Zielkultur versetzt werden? .....	96
5.2.6 Der Umgang des Übersetzers mit Kulturspezifika .....	97
5.3 Übersetzungsbetrieb.....	98
5.3.1 „Übersetzungsströme“: <i>intraduction</i> (Übersetzungsimport) vs. <i>extraduction</i> (Übersetzungsexport).....	99
5.3.2 Gattungen und Textsorten, die bevorzugt übersetzt werden.....	101
5.3.3 Anteil der Übersetzungen an den Publikationen in einem gegebenen Sprach- und Kulturräum .....	101
5.3.4 Status und Rolle der Übersetzer im Literaturbetrieb in Europa vom Mittelalter bis zur Gegenwart .....	102
5.3.5 Die Polysystemtheorie .....	103
5.3.6 Die Ausbildung von Übersetzern.....	104
5.3.7 Schriftsteller als Übersetzer .....	105
5.3.8 Rechtliche Aspekte .....	106
5.3.9 Ausblick .....	107
<b>6. Drei Zugänge zur Übersetzungsforschung.....</b>	<b>109</b>
6.1 Sprachwissenschaft (Linguistik) .....	109
6.1.1 Beispiele für den linguistischen Ansatz.....	110
6.1.2 Die Linguistik und ihre verschiedenen Teildisziplinen .....	112
6.1.3 Ein ausgefallenes Beispiel: Sprachgeschichte, historisch- vergleichende Sprachwissenschaft und Übersetzung .....	128
6.1.4 Der Beitrag verschiedener sprachwissenschaftlicher Ansätze zur Übersetzungsforschung.....	129
6.1.5 Zusammenfassung .....	132
6.2 Literaturwissenschaft .....	136
6.2.1 Literaturgeschichtsschreibungen und Übersetzungen.....	136
6.2.2 Die drei Zugangsweisen zur Literatur.....	137
6.2.3 Die Zielsetzungen einer literaturwissenschaftlich basierten Übersetzungsforschung.....	140

6.3	Kulturwissenschaft .....	147
6.3.1	Begriffsklärungen: Kulturwissenschaft und Kultur .....	147
6.3.2	Die wichtigsten praktischen Berührungs punkte zwischen Kulturwissenschaft und Übersetzung .....	150
7.	<b>Einige zentrale Problemfelder.....</b>	<b>155</b>
7.1	Äquivalenz: Allgemein, Wörterbuch- und Übersetzungsäquivalenz .....	155
7.1.1	Wörterbuchäquivalenz oder „virtuelle“ Äquivalenz vs. Textäquivalenz oder „aktuelle“ Äquivalenz .....	158
7.1.2	Invarianz, Äquivalenz, Adäquatheit .....	160
7.1.3	Anwendungsbeispiele .....	162
7.2	„Realien“ (Natur- und Kulturspezifika) .....	165
7.2.1	Zur Klassifikation von Realien .....	165
7.2.2	Zum Umgang mit Realien.....	169
7.3	Das Problem der Übersetzungseinheit .....	174
7.3.1	Übersetzungseinheiten: Wörter, Syntagmen, feste Fügungen etc..	175
7.3.2	Übersetzungseinheiten und Behauptungen wie „zu wörtlich“ oder „zu frei“ .....	177
7.3.3	Abhängigkeit des Umfangs der Übersetzungseinheit von der Strategie des Übersetzens .....	177
7.3.4	Von der „tatsächlich übersetzten Einheit“ zur „angeblich zu übersetzenden Einheit“ .....	179
7.3.5	Die Übersetzungseinheit aus der Sicht der künstlichen Intelligenz (KI) .....	179
7.4	Leistung und Grenzen der Übersetzungskritik .....	182
7.4.1	Übersetzungskritik muss in zwei Stufen erfolgen.....	183
7.4.2	Punktuelle Übersetzungskritik ist problematisch.....	186
7.5	Argumentation und Übersetzung .....	187
7.5.1	Argumentation als textuelles Phänomen.....	188
7.5.2	Bedeutung von Argumentationsindikatoren .....	190
7.5.3	Argumentation als Phänomen in der Sprache selbst .....	194
8.	<b>Fachübersetzung und Terminologie .....</b>	<b>197</b>
8.1	Terminus, Terminologie, Nomenklatur.....	198
8.2	Weiche Terminologie: Flora und Fauna zwischen Fach- und Gemeinsprache.....	199

8.3 Terminologielehre in Technik und verwandten Gebieten .....	201
8.3.1 Allgemeine Informationen zu fachsprachlichen Benennungen ....	201
8.4 Terminologienormung.....	206
8.5 Fachsprachenforschung.....	207
8.5.1 Universalitätshypothese vs. Reduktionshypothese .....	208
<b>9. Berufsperspektiven der Studiengänge für Übersetzen und Dolmetschen .....</b>	<b>209</b>
<b>10. Literaturverzeichnis und Anhang.....</b>	<b>215</b>
10.1 Sekundärliteratur .....	215
10.2 Literarische, philosophische oder religiöse Texte als Beispielquellen....	224
10.2.1 Bibelübersetzungen.....	224
10.2.2 Sonstige Primärliteratur .....	225
10.3 Tabellenverzeichnis.....	228
10.4 Abbildungsverzeichnis.....	228